

Wir restaurieren nicht nur historische Leuchten

17.12.2009

Im Allgemeinen verbindet man mit dem Begriff Leuchtenrestauration ausschließlich die Restauration historischer Leuchten, wie wir sie z.B. im **Schloss Solitude** oder auf **Schloss Kugelhammer** ausführten.

Jedoch stellt sich in jüngster Zeit oft die Frage, ob nicht auch die Leuchten die zum Beispiel in den 1950er und 1960er Jahren, insbesondere in Kirchenneubauten, Bestandteil eines architektonischen Gesamtkonzeptes waren besser restauriert bzw. energetisch überarbeitet werden sollten, anstatt sie zu entfernen und durch neue Serienleuchten zu ersetzen.

Wir stellen uns dieser Herausforderung und setzen nicht blind auf den Einsatz unserer Serienleuchten.

Ein Beispiel hierfür ist **St. Martin in Hannover**.

St. Martin in Hannover-Linden wurde 1957, nach der Zerstörung der historischen, 1854 erbauten Kirche im Jahre 1943, an gleicher Stelle erbaut.

Anstatt aus unserem vielfältigen Angebot neue Leuchten zu wählen, wurde ein nach unten gerichteter Reflektor eingebaut um die Effektivität der Leuchte zu erhöhen, und mittels Reflektorleuchtmittel die Decke aufgehell.

Hierzu wurde zuerst an Hand einer Musterleuchte geprüft welche Modifikationen möglich sind außerdem wurde das geänderte Temperaturverhalten beurteilt.

Anschließend wurden die vorhandenen Leuchten umgerüstet.

Ein weiteres Beispiel ist die Kirche zur Heiligen Dreieinigkeit in Hamburg.

In der 1959 geweihten Kirche wurde besonders auf Energieeffizienz Wert gelegt.

Deshalb wurde hier eine einfache Fassung E 27 für Allgebrauchsglühlampen gegen eine GX 24 q-4 Fassung für TC-TEL 42 W mit einem von uns entwickelten Spezialreflektor getauscht. Das entsprechende elektronische Vorschaltgerät wurde in die Leuchte integriert.

Auch für Ihr **Leuchtenrestaurationprojekt** finden wir eine energieeffiziente und gleichfalls ästhetisch ansprechende Lösung.



Eine Klemmstelle des Kronenleuchters aus dem Schloß Kugelhammer im Vorzustand



St. Martin in Hannover



Die Reinigung der Lüster im Schloss Solitude erfolgte in situ und aufwändig von Hand

[zurück zu News](#)